Bergbau 63 (68), Deutsche Erdöl 67 (65), Deutsche Maschinen 39 (38), Dynamit Nobel 83 (84), Elberfelder Farben 109 (118), Elektrische Licht und Kraft 83 (88), Gelsenkirchen 69 (70), Gesellschaft für elektrische Unternehmungen 101 (104), Harpener 97 (98), Höchster Farben 109 (118), Hoesch 69 (72), Ilse 81 (81), Köln-Neuessen 74 (77), Köln-Rottweil 82 (84), Linke-Hoffmann 49 (50), Mannesmann 57 (59), Oberbedarf 44 (40), Oberschlesische Eisenindustrie 40 (36), Oberschlesische Kokswerke 58 (56), Orenstein 67 (65), Phönix 63 (69), Rheinische Braunkohlen 117 (120), Rheinstahl 58 (61), Rombacher 15 (18½), Rütgerswerke 52 (52), Schuckert 60 (60), Siemens u. Halske 74 (75), Otavi 19 (25).

Das französische Valutadumping

Auch Italien beklagt sich

Unser Pariser Korrespondent hat jüngst an dieser Stelle auf die Begünstigung der Ausfuhr Frankreichs durch seine Inflation hingewiesen, unter der unser Export und unsere Schiffahrt — auch darauf ist hier des näheren eingegangen worden — schwer leiden. Aber auch die andern Staaten fühlen den Druck des Dumpings. So kommt aus Rom die Nachricht, daß infolge der fortschreitenden Baisse des Franken, durch die die französischen Valutaexporte nach dem Ausland wesentlich begünstigt werden, die italienischen Industriellen an den Volkswirtschaftsminister eine Eingabe gerichtet haben, in der sie geeignete Abwehrmaßnahmen gegen die erhöhte Einfuhr von französischen Stahl- und Metallwaren, Maschinen und Automobilen fordern. Wie verlautet, ist ihnen die Prüfung solcher Maßnahmen zugesagt worden.

•

So verständlich und naheliegend solche Maßnahmen auch auf den ersten Blick aussehen mögen, so scheinen sie uns doch einen falschen Weg zu bedeuten und einer Nachahmung nicht wert zu sein. Denn einmal verstärken solche Mittel den Prohibitionismus nur, unter dem Europa ohnehin schwer leidet, und dann schützt ein Wall an der Grenze höchstens den Binnenmarkt, während die übrigen Märkte, die die eigene Industrie als Absatzgebiet braucht, gar nicht berührt werden — ein typisches Zeichen für die Engherzigkeit aller „Schutz"maßnahmen im Zeitalter des Welthandels. Vor allem aber treffen sie das Uebel nicht bei der Wurzel. Wie hat man seinerzeit über das deutsche Dumping gezetert, obwohl unsre Inflation mit eine Folge der verkehrten Reparationspolitik war! Wie rasch war man mit dem Dawes-Plan bei der Hand! Wenn es damals gelang, die Gewissen wachzurütteln, warum sollte es jetzt nicht möglich sein angesichts einer Gefahr, die alle betrifft?

Aktiengesellschaften

Elektalwerk Elektrizitäts-A.-G., Heidenau. In der Generalversammlung waren sieben Aktionäre mit 28 109 Stimmen und ein Vorzugsaktionär mit 20 000 Stimmen vertreten. Der Geschäftsbericht und die Rechnungswerk für das dritte Geschäftsjahr 1924 wurden genehmigt. Bekanntlich schloß dieses Jahr mit einem Verlust von 66 275 RM. ab, der aus dem vorhandenen Reservefonds gedeckt wird.

Meißner Ofen- und Porzellanfabrik (vorm. G. Teichert), Meißen. Der Aufsichtsrat genehmigte den Ankauf der in Meißen gelegenen Porzellanfabrik Stockhardt u. Schmidt-Eckert.

Feldschlößchenbrauerei, A.-G. zu Chemnitz-Kappel. Das zum Konzern der Dresdner Felsenkellerbrauerei gehörige Unternehmen hat im Geschäftsjahre 1924/25 recht befriedigend gearbeitet, so daß der Vorstand in der Lage ist, der Hauptversammlung vorzuschlagen, eine Dividende von 9 Proz. zur Verteilung zu bringen.

Plauener Spitzenfabrik, A.-G., in Plauen. In der ordentlichen Hauptversammlung berichtigte der Vorsitzende die vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung durch den Hinweis darauf, daß unter den Waren Erträgnisse mitverbucht sind (15 120 RM.), die der Gesellschaft zugeflossen sind als Dividende auf ihren Aktienbesitz an der Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur, A.-G. (Aus dieser Bemerkung geht hervor, daß in den mit 20 029 RM. verbuchten Effekten nom. 140 000 RM. dieser Aktien enthalten sind.) Der in Höhe von 20 588 RM. entstandene Verlust wird aus der Rücklage gedeckt, die alsdann noch 24 461 RM. enthält.

Aktienbrauerei Zwickau-Glauchau, A.-G. in Zwickau. Der Aufsichtsrat beschloß, der Hauptversammlung die Verteilung eines Gewinnanteils von 9 Proz. für das Geschäftsjahr 1924/25 vorzuschlagen.

Neckarsulmer Fahrzeugwerke, A.-G., Neckarsulm. Die Verwaltung hat Antrag auf Entlassung weiterer Arbeiter gestellt. Um die verbleibenden 2500 bis 2700 Arbeiter weiter beschäftigen zu können, muß das Werk vom 19. Dezember bis 9. Januar ganz geschlossen bleiben, da der schlechte Eingang der Außenstände die Bezahlung der Löhne fast unmöglich macht. In Holland schweben zur Zeit Verhandlungen wegen eines größeren Kredits.

Gerner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G. in Gera (Reuß). In der in Dresden abgehaltenen 31. ordentlichen Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung gutgeheißen, die Dividende festgesetzt auf 6 Proz. für die Vorzugsaktien und 7 Proz. auf die Stammaktien, und die turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden, Bankdirektor Friedrich Reinhardt (Berlin) und Bankier Julius Heller (Dresden), zurückweise wiedergewählt. Auskünfte wurden weder gefordert noch erteilt. Vertreter waren 16 Aktionäre mit 33 125 Stimmen.

Die Stoewer-Werke, A.-G., vorm. Gebr. Stoewer unter Geschäftsaufsicht. Die Stoewer-Werke, A.-G., vorm. Gebr. Stoewer (Auto-Stoewer), haben heute die Geschäftsaufsicht beantragt. Der Status des Unternehmens ist jedoch, wie die Firma mitteilt, durchaus aktiv. Die genannte Maßnahme ist durch die allgemeine wirtschaftliche Lage notwendig geworden, die die Beschaffung des notwendigen Betriebskapitals erschwert, während anderseits die Außenstände des Werkes nicht einzutreiben sind.

Zur Sanierung der Hawa. Die Städtische Finanzkommission in Hannover hat dem Ankauf von Grundstücken der Hawa für 850 000 M. und der Beschaffung der hierfür erforderlichen Mittel in Form einer Anleihe zugestimmt.

Terra, Film-Aktiengesellschaft in Berlin. Die ordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig die vorgelegte Bilanz und beschloß, aus dem Reingewinn von 55 092 M. 5 Proz. Dividende auf 380 000 M. alte Aktien und 5 Proz. Dividende p. r. t. auf 620 000 M. neue, erst ab 1. Januar cr. dividendenberechtigte Aktien auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen. Außerdem wurde beschlossen, die 5000 M. mehrstimmigen Vorzugsaktien in Stammaktien umzuwandeln, so daß nunmehr das Kapital aus 1 000 000 M. gleichberechtigter Stammaktien besteht. Ueber das laufende Geschäftsjahr wurde mitgeteilt, daß ein in Anbetracht der schlechten Zeiten besonders guter Erfolg unter allem üblichen Vorbehalt bisher zu erwarten sei.

Verschiedenes

Neufassung der Ein- und Ausfuhrverordnungen. Durch die Aenderung des Statistischen Warenverzeichnisses vom 1. Oktober 1925 hat sich eine Neufassung der Verordnungen über die Ein- und Ausfuhr von Waren als notwendig erwiesen. Diese Neufassung wird in einer der nächsten Nummern des „Deutschen Reichsanzeigers" in Form zweier Verordnungen veröffentlicht werden.

Deutsch-Schweizer Zollabkommen. Die Ratifikationsurkunden zu dem vorläufigen Zollabkommen zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz vom 6. November 1925 sind am 15. Dezember in Bern ausgetauscht worden. Gemäß Artikel 3 dieses Abkommens tritt es einen Tag nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, also am 16. Dezember 1925, in Kraft.

Erhöhung der Gummireifenpreise. Wie wir vom Verein der Gummireifenfabrikanten in Hannover hören, haben maßgebende deutsche Gummireifenfabriken sich infolge der anhaltend hohen Rohgummipreise gezwungen gesehen, vom 19. Dezember an einschließlich eine Erhöhung der Preise ihrer Reifenfabrikate um zirka 16 bis 20 Proz. vorzunehmen. Die Preiserhöhung tritt als Zuschlag zu den gegenwärtigen Listenpreisen in die Erscheinung.

Ausgabe neuen Hartgeldes in Ungarn. Der Finanzminister erklärte gestern in der Nationalversammlung, daß das staatliche Münzamt die Prägung des neuen Hartgeldes, der Pengőwährung, am 1. Januar 1926 beginnen wird. Für den Uebergang auf die neue Währung steht ein volles Jahr zur Verfügung.

Bremen, 16. Dezember. Baumwolle. Middling universal Renbart loco 21.57 Dollarcent per engl. Pfund.

Berliner Metallmarkt, 16. Dezember. Elektrolyt-Kupfer Börsenpreis für 100 kg in Mark: 153.00. Orig.-Hüttenaluminium 98–99% Preis für 100 kg in Mark: ——. Preise für 1 kg in Mark: Reinnickel-Kathoden ——. Orig.-Hüttenweißblei ——. Orig.-Hüttenzinkblech. Preise für freien Verkehr 0.76½—0.77½. Memeldraht Kupferpreis 0.84—0.85. Orig.-Hüttenaluminium 98–99% 2.35—2.40. Orig.-Hüttenaluminium in Walz- oder Drahtbarren 99% 2.40—2.50. Sind-Kupfer Kreuzdraht ——. Hüttenzinn, mindestens 99% ——. Hüttenblei 99–99½% 0.40—0.50. Antimon-Regulus 1.65—1.73. Silber in Barren ca. 900 fein 94.25—94.75.

Liverpool, 15. Dezember. Baumwolle. Loco-Umsatz 6000 Ballen, davon für den Export 300 Ballen. Tagesimport 25000. Loco-Notierungen: American middling 9.41. Fernst. Gabel. 12.1%. Brasil. fair 10.51. Ostind. M. G. Sindhs F. M. G. 8.05. Terminmarkt: American middling per Dezember 9.75. per Januar 9.74. per Februar 9.70. per März 9.77. per April 9.78. per Mai 9.81. per Juni 9.75. per Juli 9.75. per August 9.69. per September 9.68. per Oktober 9.60. per November 9.55. per Dezember 9.[illegible]. Terminmarkt (Neuer Gabel. A. G. A.) Schlußnotierungen: Stetig. Per Dezember 10.65. per Januar 10.64. per Februar 10.62. per März 10.62. per April 10.57. Schlußtendenz: [illegible].

New-York, 15. Dezember. Kaffeemarkt. Kaffee Santos 22.38. Kaffee Rio loco 17.00. per Dezember 16.62. per März 16.47. per Mai 16.34. per Juli 16.08. per September 15.65. Tendenz: Stetig.

Die Kursbewegung bleibt uneinheitlich

„Amerikawerte" geben weiter nach

Dresdner Börse

Die Dresdner Börse zeigte heute keine eigentliche Tendenz, wenn auch trotz einer Reihe weichender Kurse der Grundton freundlich blieb. Die Kursgestaltung war nicht einheitlich, und die Umsätze hielten sich in den bescheidensten Grenzen. Die letzthin bevorzugten Papiere bröckelten zum Teil leicht ab, während andre Gewinne von 1 bis 2 Proz. zu verzeichnen hatten. Das Geschäft wurde fast ausschließlich von der Spekulation getragen. Im Verlauf neigten die Kurse im Einklang mit der Berliner Börse eher zur Schwäche. Namentlich die „Amerikawerte" mußten sich Abschläge gefallen lassen. Anlagewerte, die gestern noch gefragt waren, gaben heute leicht nach.

Ueber die Einzelheiten des heutigen Verkehrs ist folgendes zu berichten:

Unter den Bankaktien mußten Brausbank 1¾ und Sächsische 0,625 Proz. nachgeben, während sich Commerzbank 1¼ Proz. höher stellten. Am Markt der Maschinenfabrikaktien interessierten Großenhainer (+ 2,15), Leschwitzer Kattowitzer (+ 2 Proz.). Auch für Schubert u. Salzer (+ 2 Prozent) hielt das Interesse weiter an. Zimmermann, Schnellpressen und Poeschen gewannen je 1 Proz., Schönherr gaben dahingegen 2 Proz. nach. Von Papier- und Photoaktien waren die „Amerikawerte" Dresdner Albumin (— 3¾), Ver. Photo (— 4) sowie Genußscheine von Kurz (— 1½) gedrückt. Fester verkehrten keramische Aktien, unter denen Siemens 4, Rosenthal 2¾ und Hutschenreuther 1¼ Proz. gewannen. Am Brauereimarkt verloren Kulm weitere 1¾ Proz. Unter den Diversen wichen Feldschloß 2¾, Schulz 2 und Herden 4,6 Proz. Dahingegen gewannen Bellevue 5 und Lingner sowie Dresdner Gardinen je 1¾ Proz.

Anleihen bröckelten überwiegend eine Kleinigkeit ab. Kriegsanleihe wurde mit 0,211 notiert. Im übrigen verkaufte man Schutzgebietsanleihe (4,85 auf 4,64), Sparprämie (0,125 auf 0,105) und Sächsische Rente (0,205 auf 0,195).

•

Unnotierte Aktien

Mitgeteilt von der Kredit- und Depositenbank, A.-G., für Sachsen

Bautzner Stang 30 Bold, Deßag 0,06, Elite-Wagen 11 Gold, Erzgeb. Holzindustrie 90 Gold, Frenzel u. Lein 55 Gold, Goldbach 25 Gold, Gebr. Hörmann 135 Gold, Hänlich Sprit 12 Gold, Janke u. Co. 16 Gold, Münkner u. Co. 29 Gold, August Nowak 0,64, Phänomen 61 Gold, Schwerdtfeger 43 Gold, Sos.-Brauerei Zittau 81 Gold, Weißtaler Spinnerei 47 Gold, Windschild u. Langelott 12 Gold, Wollhaar Hainichen 0,40.

•

Berliner Börse

Nach den gestrigen empfindlichen Rückgängen in den sogenannten amerikanischen Freigabe-Werten infolge des Widerstandes, den der vorgesehene private Plan bei der republikanischen Partei begegnet, war zwar heute eine gewisse, zunächst mit Kurserholungen verbundene Beruhigung eingetreten. Schiffahrtsaktien setzten mit Erholungen von 1½ bis 3 Proz. ein, mußten im Verlaufe aber Teilbeträge davon wieder hergeben, weil die Spekulation bei der Unsicherheit neuerlich wieder stärker realisierte. Dadurch wurde auch die anfänglich freundlichere allgemeine Stimmung beeinträchtigt und die unsichere abwartende Haltung gewann bei überwiegenden Kursabbröckelungen die Oberhand. Die Kursveränderungen waren nicht bedeutend und gingen anfänglich über 1 Proz. nicht hinaus. Später erhöhten sich die Einbußen verschiedentlich auch auf 2 Proz., bei Schubert u. Salzer auf 3½ Proz. Schwach lagen noch Berlin-Karlsruher und Farbwerte, in welch letzteren größere Verkäufe wieder zu bemerken waren. Auch am Montanmarkt verloren die Kurse unter Einwirkungen von Abgaben der Baissepartei zumeist ihre anfänglichen Aufschläge, Baltimore und Canada büßten 1 bzw. 2 Proz. ein.

Am Rentenmarkt hat sich im allgemeinen nicht viel geändert. Der Geldmarkt bleibt weiterhin flüssig. Von Devisen war Paris leicht erholt.

Dresden Kurse vom 16. Dezember 1925

Aktien in Reichsmark für 100 Papiermark, mit * Goldnotierung. Anleihen bis 15 Milliarden Prozent für 1 Million Papiermark. Anleihen über 15 Milliarden Prozent für 100 Papiermark. K.-Schätze von 1924 für 1 Milliarde Papiermark. Wertbeständige Anleihen für 100 Goldmark, alle übrigen Werte in Reichsmark. In der Spalte vor der Aktienbezeichnung ist das Umstellungsverhältnis angegeben.

Deutsche Staatspapiere

		heute	vorher
4	Wh.Anl.v.D.R.rckz.25 1.-10.	100.00 bz	
5	do. 35 10-10000.	90.25 bz	
5	do. 32	91.75 bz	
4	Gl. Dollar-Sch.-Anw.	97.80 G	
3	Deutsche Reichsanleihe	0.31 B	
3½	do. do.	0.24 B	
4	do. do.	0.24 B	
4	do. do.	0.211 bz	
4%	Reichsschatzanl. 1916 4—0	0.18 B	
4½	do. 0—9	0.175 B	
4½	do. 1924	0.175 G	
3	Reichsch. A. I u. II 1923	0.13 B	
—	do. do. 1924	—	
bz	do. K Goldmark	62.50 G	
4	Schutzgebietsanleihe	4.64 G	
4	Sonderprämienanleihe	0.105 G	
3	Sächs. 3% Rente	0.195 bz	
3½	S. Staatsanleihe v. 12/68	0.24 G	
4	do. (Reichsschuld)	0.10 G	
4	do. (Landesschuld)	—	
3	S. Staatsanleihe 1923	0.00125 G	
3%	Lübauer-Zittauer Eis.	0.23 G	
4	do.	0.23 G	
3%	Landsch.-E.-Scheine	7.00 G	
4	do.	—	
5	Preußische Konsols	0.22 G	
3%	do. do.	0.22 bz	
4	do. do.	0.22 G	

Pfand- u. Hypotheken-Briefe

		heute	vorher
—	Gr.Hyp.-A.Pf.R.1-10	3.85 bz	3.95 G
4	do. VI	—	2.00 G
4	do. 11	0.57 B	0.59 B
4	Grundentschr. I-III	3.70 B	3.70 G
4	do. V	0.16 G	0.16 G
4	S. Gen.-Kred.-Br. I/II	2.30 bz	2.30 G
4	do. III	1.20 bz	1.20 G
4	do. V-V	0.065 G	0.065 G
4	do. VI	20.00 G	20.00 G
4	S. Gen.-Pfd.-Br.	0.20 G	0.20 G
4	Landw. Pfandbriefe	9.75 bz	9.75 G
4	do.	8.85 bz	10.10 bz
4	do.	—	—
4	Landw. Kreditbriefe	6.25 G	6.75 bz
4½	do.	4.40 G	4.40 G
4	do.	—	—
4	do.	—	—
3	Ch. Lanz. Pfdbr. I/IV	5.85 G	5.80 G
4½	Landsch. Kreditbr. V	3.65 G	3.65 G
4	do. VI	2.58 G	2.58 G
4	do. VII	0.25 G	0.25 G
—	Verein. Ldw.Pfbr. Kr. A.B.C.D.E.F.VI.-XVI	5.47 bz	5.50 bz
4	do. S. XVII	—	—
12	do. S. XVIII	—	—
3½	Altdtsch. Bdkr.Pfbr.	5.50 G	5.55 G
4½	do. Grdentbr.	2.60 G	7.75 bz

Bank- und Bangen.-Aktien

		heute	vorher
8%	*100% Allg. D. Kredit	80.00 G	80.00 G
8%	*100% B. f. Brauind.	80.00 B	81.75 G
8%	*100% Com.-u.Pr.-B.	96.50 bz	94.75 G
8 gr.	*100% Cr.-u.D.-B.f.S.	78.00 G	78.00 G
10%	*100% Dresdn. Bank	106.50 B	106.50 bz
10%	*100% Dresdner Bank	106.00 B	106.00 bz
10%	*100% Disconto	105.75 G	105.50 G
8%	*100% DresdnerBank	102.50 B	102.50 bz
10%	*100% Dresn.Handelsb.	100.00 B	100.00 B
—	100% Leipz. Hyp.-B.	4.80 G	4.80 G
—	Gr. Dtsch. Kredit	6.25 G	6.50 G
10%	*100% Reichsbank	130.50 G	130.50 G
10 M	100% Sächs. Bank	55.50 G	56.125 G
10%	*100% Sächs. Bodkr.	107.00 G	107.25 G
5%	*100% Reichsbrkr.	56.50 G	57.00 bz
4	*100% Dr. Gasu. Ind.	30.25 G	30.25 G

Wertbeständige Anleihen

		heute	vorher
5	S. Braunkohlen I—IV	2.25 G	
5	S. Roggen-Anleihe	6.30 G	
5	Dresdner Roggen-Anleihe	5.50 G	
5	Bautzner Roggen-Anl. S. I	5.00 G	
5	do. S. II	5.00 G	
5	L. Kattor-Roggen-Anleihe S.	6.85 M	
5	do. S. II	6.85 M	
5	Goldlandschaftspfandbr. S. I	77.50 B	
5	Goldhp. d. Gdr.-Hyp.-B. Dr.	65.00 G	
5	Goldpfdbr. do.	65.00 G	
5	Goldpfdbr. d. Landw. Credit.	1.70 G	
5	Goldtreubriefe Reihe I	1.70 G	
7	Landw. Goldpfdbr. Reihe 2	81.00 G	
5	Lausitzer Goldpfandbriefe	63.00 G	
6	do. R. 9	86.00 G	
5	Goldschuldverschr. LHB	—	
5	Goldpfandbriefe LHB II	61.00 G	
8	do. III	82.00 G	
8	Goldschuldverschr. IV	82.00 G	
8	Goldpfdbr. d. Mitld. Bodenkred.	82.50 G	
5	Kraftwerk Plauenscher Grund	0.16 G	
5	S. Bod. Gold-Hyp. I. II	60.00 B	
8	do. II	83.50 B	
8	do. IV/V	87.50 G	
10	do. VI/VII	97.50 G	
8	Kredit S. G.-Goldkreditbr. S. I	90.00 G	
8	do. Reihe 7	86.00 G	
8	do. Reihe 2	86.00 G	
5	Zwickauer Stadtanl. Febr. 23	10.00 G	
5	do. August 23	9.75 G	

Stadt-Anleihen

		heute	vorher
3½	Dresdner von 1910	1.70 G	
4	do. 1913	0.60 G	
4½	do. 1920	0.09 G	
8	do. 1922	80.00 G	
5/18	do. 1923	—	
3.5%	do. gesichd.	1.60 G	
3½,4	Chemnitz	2.10 bz	
3½,4	Leipziger v. 1923 gesichd.	—	

Verschiedene Anleihen

		heute	vorher
4	Weißeritztalsperre	5.00 G	
4	Dresdner Handelskammer	9.50 G	
4	Dresdner Lagerhaus	—	

Maschinenfabrik-Aktien

			heute	vorher
5%	*100%	Kart. Loschwitz	18.00 bz	56.00 bz
—	*100%	Zimmermann	11.50 G	11.50 G
10 %	*100%	Gr. Schnellpr.	66.00 bz	65.00 bz
—	*100%	Gr. Stricken.	24. 0 G	24.00 G
—	100%	Deu.-Auto	0.45 G	0.45 G
—	*100%	Eberwerke	14.00 G	14.00 G
—	*100%	Elbewerke	20.00 G	20.00 G
6 prt.	*100%	H. & A. Escher	25.50 B	25.50 G
2,6 M	*100%	Feraldt	—	—
—	*100%	Gebler	20.10 G	20.00 G
4%	*100%	Germania	20.00 G	20.00 G
12%	*100%	Großenhainer	63.25 bz	60.10 G
10%	*100%	Karl Hamel	107.00 G	107.00 G
5%	*100%	Hilte-Werke	18.50 G	18.00 G
5%	*100%	Max Kahl	34.25 bz	34.00 G
—	*100%	Kahnert	20.50 G	20.50 G
12 M	100%	Pfütter	—	—
—	300%	Kappel	—	—
0	*100%	Paschen	38.00 G	32.00 G
—	*100%	Luck & Steffen	10.00 G	—
4 M	*100%	Röhlenb. Sack	56.00 G	55.50 G
—	*100%	Schwalze	35.00 B	35.00 B
4	100%	Rockstroh	52.00 G	52.00 G
0	*300%	S. Erzgeb.	34.00 B	34.00 G
0	*100%	S. Kart.-Masch.	19.00 bz	20.00 G
—	*100%	Sächs. Gußst.	34.75 bz	34.50 bz
—	*200%	Masch. Hartm.	23.25 bz	22.75 G
—	*100%	J. Waggenf.	20.50 G	20.50 G
15%	*100%	Schönherr	58.75 G	60.75 bz
10%	*100%	Schubert Salz.	92.00 bz	90.[illegible] G
10%	* —	do. Gummifach.	86.00 G	87.00 bz
—	*100%	Sondermann A	—	—
—	—	do. Lit. B	—	—
10%	*100%	Gebr. Unger	—	—
6 Gm	*100%	Union-Werke	39.00 B	31.00 G
6%	*100%	Ver. Eschek.	48.25 bz	48.00 G
5%	* —	do. Vorz.	—	—
15,20	*100%	Ver. Metallhalle	51.00 G	50.50 G
2 Gm	*100%	Wagner Gebr.	17.75 G	17.10 G
6%	*100%	Union Stettl	49.00 G	—
—	*100%	Zittauer M.	—	83.00 G
9%	*100%	Zwickauer M.	26.10 bz	26.25 G

Elektro-, Nähmasch-, Fahrr.-Aktien

			heute	vorher
5%	*100%	Bergmann	67.00 B	69.00 B
1,600	*100%	Ziehrs	63.00 bz	61.50 G
—	*100%	Bern. Elkt.-W.	7.00 bz	7.75 G
8%	*100%	Kraftw. Thür.	57.00 bz	57.00 G
8%	*100%	Kraftw. Weste.	98.00 G	98.50 bz
—	*100%	Elektr. Pipe	21.50 G	21.70 G
—	*	do. Vorz.	40.00 G	40.00 G
8%	*100%	Elektr. Riesa	67.00 B	67.00 B
0	*100%	Sachsenwerk	93.00 G	93.70 G
7%	*100%	Sächs. El. u. Sl.	92.75 bz	93.00 G
—	*100%	Thür. Electr.	58.00 bz	58.50 G
6 Rm	*100%	Excelsior	95.00 G	95.00 G
9,6	* —	do. Vorz.	120.00 G	120.70 G
5 %	*100%	Landr. Leipz.	42.00 bz	42.00 G
—	*100%	Mehlich	—	—
24 Rm	*100%	Nähmaschf.	69.90 G	69.00 M
—	*100%	Seidel Naum.	41.50 G	41.75 bz
—	100%	Lorenz	47.00 B	47.00 G
6%	*100%	D. Gaßugel	70.50 G	70.50 G
5%	*100%	C. L. Müller	34. 0 bz	24.00 M
—	*100%	Mönch. Herkul	60.00 B	60.00 bz
6 Rm	*100%	Schladitz	55.00 G	58.00 bz
7 Gm	*100%	Wanderer	62.25 bz	63.00 G

Transport-Aktien

			heute	vorher
6	*	D.Eisb.-B.-G.	—	—
6%	*100%	Speicherei	43.50 G	44.00 G
4	*100%	Ver. Elbeschl.	33.00 bz	33.10 B

Papier- und Phot.-Artikel-Aktien

			heute	vorher
—	100%	Chem. Pap. Eins.	0.40 G	0.40 G
—	—	Chrom. Altbg.	—	—
—	100%	Crüllwitzer	—	—
—	170%	Dresd. Albumin	61.00 bz	63.50 G
—	—	do. Genußsch.	174.00 G	190.00 bz
8%	*100%	Kraus-Album.	70.00 bz	70.00 G
—	*100%	Emmerich	40.25 bz	40. 0 G
21 Rm	*100%	Ica, A.-G.	77.00 G	77.00 bz
—	100%	Dr. Kurz	75. 0 G	70.00 G
—	—	do. Gen.	18.50 G	20.00 bz
—	*100%	Haldensleb. Pap.	18.10 bz	18.10 G
10%	*100%	Meusel	89.00 G	89.25 bz
2½%	*100%	Niedrschlema	74.00 bz	74.00 G
8%	*100%	Papiger Pat.	60.25 G	61.25 G
—	100%	Thode	0.24 G	0.28 B
—	—	do. Gen.	2.50 G	3.00 bz
—	*100%	Trepp & Münch	29.00 G	30.00 G
—	*100%	Unger Hoffm.	10.50 G	11.00 bz
8 Rm	*100%	Ver. Bautzn. P.	82.75 bz	83.25 G
—	100%	Ver. F. phot. P.	—	72.50 B
—	—	do. Gen.	75.00 B	79.00 B
10%	*100%	Ver. Strohstoff	118.00 bz	113.00 bz
—	*100%	Waldheim	52.75 B	53.00 bz
—	100%	Zellstoff-Ver.	46.00 G	45.00 G
—	100%	Dr Schleußner	0.75 G	0.70 G

Brauerei- und Malzfabrik-Aktien

			heute	vorher
5%	*100%	Fürth	114.00 G	114.00 G
15 %	*100%	Bautzner	115.50 G	116.50 bz
30 Rm	100%	Henninger	61.00 G	61.00 G
4%	*100%	Aschaffenberg	85.00 G	85.00 bz
32 Rm	100%	Berg'sche Bier.	40.00 G	40.00 G
10 Rm	100%	Berliner Kindl	90.00 G	90.00 G
0	*100%	L. Kulmb. Exp.	92.7 . bz	94.00 bz
0	100%	Petzbräu	11.00 B	11.00 B
10%	*100%	Dort. Ritterbr.	124.00 G	124.00 G
4%	*100%	Eßlinger	56.00 bz	57.00 B
10 Rm	*100%	Feldschlößchen	55.00 G	55.00 G
24 Rm	*100%	Grolsch	75.00 G	72.00 G
5%	*100%	Henze	65.75 bz	65.25 bz
20 Gm	100%	Hofbräu-Bayl.	33.00 G	33.00 G
66 Gm	*100%	Dinkl'sche Bier.	135.00 G	135.00 G
12 %	*100%	Kirst	72.00 G	72.00 G
36 Rm	—	Löwenbräu	73.00 G	73.00 G
20 Gm	100%	Meißner	—	—
6 Gm	*100%	Mönchshof	95.00 G	95.00 G
52.50	100%	Nat.-Brgerei	—	—
0	100%	Lucerna-Bier	90.00 G	90.00 G
10 Rm	*100%	Radeb. Export	87.00 bz	87.00 bz
20%	*100%	Reichsbräu	134.25 B	134.25 B
100%	*100%	Sinnerbier	—	—
4.200	*300%	Schönfelscomm.	67.00 G	67.00 G
0	*100%	Schloß-Kgl.	—	—
12%	*100%	Schöfferhof	154.50 B	155.00 bz
2 Gm	*200%	Waldschlößch.	95.00 G	95.75 G
1,50	100%	St. Bergschloß	—	1.75 bz
0	100%	Stralsd. Spit.	0.10 G	0.135 G
0,25	*100%	Ireks	—	—
—	*100%	Wolfschlägel	55.50 G	65.50 G
12%	*100%	Sächs. Malzf.	81.00 G	81.00 G
0	100%	Dtsch. Weinbr.	0.25 G	0.3 bz
8%	* —	Brantsch	85.00 G	85.00 G
0	100%	Rückforth	—	—

Porzellan-, Ton-, Glasfabrik-Aktien

			heute	vorher
—	*100%	C.M. Hutschenr.	30.25 G	29.00 G
0	*100%	Kahla	35.50 G	36.00 B
—	*100%	Veilsdorf	24.50 G	24.00 bz
—	*100%	Rauenstein	28.00 G	29.50 G
8%	*100%	Rosenthal	64.50 G	62.00 G
0	*100%	Tielsch	27.00 B	27.00 B
—	*100%	Triptis	24.50 G	24.50 G
0	*100%	Actl. Volkstedt	25.0 G	25.00 G
4 %	*100%	D. Ton- u. Steinz.	54.50 G	54.50 G
8%	*100%	Kerawag	68.00 G	68.00 G
4%	*100%	Rösler	45.00 bz	44.00 G
—	*100%	Staatl. Magn.	68.50 G	68.00 G
0	*100%	Triptis-Werke	28.00 G	28.00 G
10%	*300%	C. Teichert	88.75 G	87.50 G
17%	*100%	Somag	57.75 bz	58.50 B
10%	*100%	Vellener Ofen	33.00 G	34.50 B

			heute	vorher
6%	*100%	Kaffee-Glas	60.00 G	60.00 G
15%	*100%	Brockwitz	74.50 bz	74.25 G
8%	*100%	Siemens-Glas	70.50 bz	70.5 bz
—	*100%	Tonn-Glas	17.00 bz	18.00 G
7%	*100%	Sächs. Glas	33.25 bz	30.[illegible] bz
2 Gm	100%	Schwalz	1.10 G	1.10 G
5%	*100%	Walther	44.25 B	44.75 B
5 M	*100%	Zeidler	50.00 G	50.50 G

Verschiedene Industrie-Aktien

			heute	vorher
—	*100%	Chem. F. Heilb.	26.50 bz	26.00 bz
—	*100%	Chem. F. Alfred	57.00 bz	60.50 bz
—	*100%	Sebe & Co.	32.50 G	32.10 bz
8%	*100%	Jagner	68.00 B	68.00 G
7%	*100%	J. Schulz	58.00 B	58.00 G
10	*100%	Hamburg. Kaf.	125.00 G	125.00 G
12%	*100%	Baumw. Zwich.	—	—
12	*100%	Chem. Spem.	68.00 bz	68.00 G
8%	*300%	Deutsche Jute	88.00 G	88.00 G
5	*100%	Fr. Thüsrein	27.00 bz	26.50 G
10%	*100%	Gerhard	87.00 B	87.25